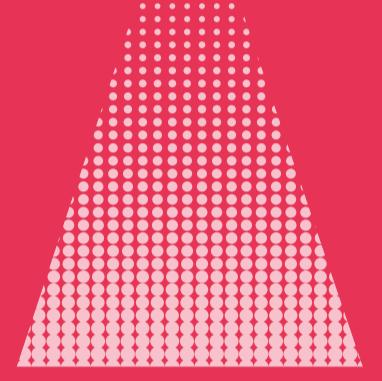
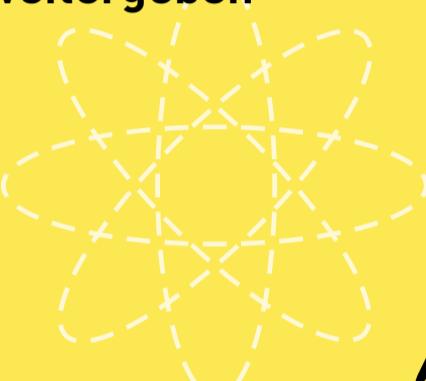
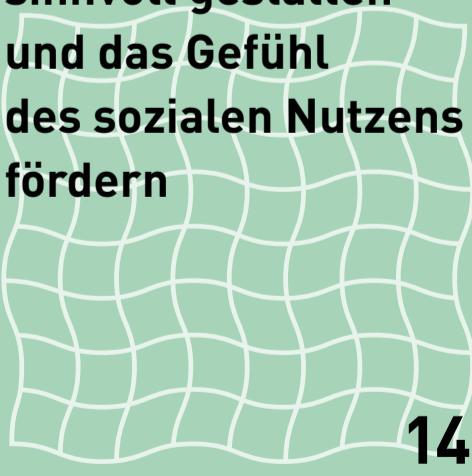


Um das Wohlbefinden zu fördern und zu erhalten, sollte eine Organisation ...

<p>Um das Wohlbefinden zu fördern und zu erhalten, sollte eine Organisation ...</p>	<p>... eine gesunde, angenehme und einladende Arbeitsumgebung bieten</p> 	<p>... explizite und klare Arbeitsziele festlegen und diese kohärent umsetzen</p> 	<p>... die Fähigkeiten und Beiträge der Mitarbeitenden erkennen und fördern</p> 
<p>... auf Vorschläge der Mitarbeitenden eingehen und versuchen, sie umzusetzen</p> 	<p>... ihren Mitarbeitenden Weiterbildungen ermöglichen</p> 	<p>... alle für die Arbeit wichtigen Informationen weitergeben</p> 	<p>... alle Vorkehrungen ergreifen, um Berufsrisiken und Arbeitsunfälle zu vermeiden</p> 
<p>... auf die Einhaltung des Verhaltenskodexes unter den Mitarbeitenden achten</p> 	<p>... ein offenes, kommunikatives und kooperatives Arbeitsverhältnis fördern</p> 	<p>... einen reibungslosen Arbeitsablauf gewährleisten, schnelle Entscheidungsfindung und Umsetzung der Ziele unterstützen</p> 	<p>... die Erfahrungswerte ihrer Mitarbeitenden wertschätzen</p> 
<p>... eine faire Behandlung in Bezug auf Vergütung, Zuweisung von Verantwortlichkeiten und Beförderung sicherstellen</p> 	<p>... Arbeitszeiten und das Privatleben der Mitarbeitenden respektieren</p> 	<p>... den Arbeitstag der Mitarbeitenden sinnvoll gestalten und das Gefühl des sozialen Nutzens fördern</p> 	<p>... offen für das externe Umfeld und für technologische und innovative Einflüsse sein</p> 

CHARTA DES NETZWERKS DER EINHEITLICHEN GARANTIEKOMITEES DES LANDES SÜDTIROL

Ausgearbeitet von den Garantiekomitees des Landes Südtirol: der Landesverwaltung, des Südtiroler Sanitätsbetriebes, der Gemeinden Bozen und Meran und der Freien Universität Bozen, anlässlich der Tagung „Arbeit im Wandel“ am 12.05.2023.

Design: ©unibz



Città di Bolzano
Stadt Bozen

